

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern
der Stadt Altentreptow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S.777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S.467), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung vom 13.10.2020 folgende Hebesatz-Satzung erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Altentreptow erhebt

1. von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Für das Haushaltsjahr 2021:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer A (für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe) | 400 v.H. |
| Grundsteuer B (für Grundstücke/Gebäude) | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Für das Haushaltsjahr 2022:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| 3. Grundsteuer A (für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe) | 450 v.H. |
| Grundsteuer B (für Grundstücke/Gebäude) | 390 v.H. |
| 4. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Für das Haushaltsjahr 2023:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| 5. Grundsteuer A (für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe) | 500 v.H. |
| Grundsteuer B (für Grundstücke/Gebäude) | 400 v.H. |
| 6. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 3 Inkrafttreten

Die Hebesatz-Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Altentreptow, den 14.10.2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bartl', is written over a horizontal line.

Bartl

Bürgermeister

Zusatz zur öffentlichen Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern der Stadt Altentreptow

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.